

# Das Tagebuch von mArtin...

21. Oktober 2025 17:20 Uhr

Es ist alles nicht so einfach... Aber warum passiert so etwas immer wieder nur mir? Oder haben andere auch Probleme dieser Art? Das angesprochene Problem: Ich habe eben ein kleines Problem. Mit einer Firma. Mit dieser habe ich einen Vertrag über eine gewisse Leistung. Die Firma kommt meiner Ansicht nach ihrer Pflicht nicht wirklich nach. Also schreibe ich der Firma. Und da ich - rein theoretisch - relativ gut weiß, wie man von Firmen das bekommt, was man möchte, schreibe ich sehr freundlich.

Warum ich nicht sagen kann, oder nicht sagen möchte, um welche Firma es sich dabei handelt, wird in den nächsten Zeilen klar:

Mir antwortet ein Mitarbeiter dieser Firma. Prompt und freundlich - und er bietet mir eine Lösung für ein Problem an, welches ich gar nicht habe. Ich antworte abermals, noch etwas freundlicher, dass ich die Lösung für ein Problem, welches ich nicht habe, eigentlich nicht benötigen würde. Die nächste Antwort erfolgt wieder ziemlich rasch, der Mitarbeiter bietet diesmal wieder etwas gänzlich anderes an, was diesmal wirklich nichts mehr mit mir zu tun hat. Gleich danach erhalte ich eine Email von ihm mit dem Betreff »Ihr Vertrag wurde gekündigt«, 15 Minuten später die Nachricht »Ihre Kündigung wurde storniert«. Nach einer weiteren Stunde wieder »Ihr Vertrag wurde gekündigt« und abermals »Ihre Kündigung wurde storniert«. Es folgen einige Emails hin und her, das Geschriebene von seiner Seite wird mit jedem Mal abstruser. Im Prinzip wäre das - wirklich(!) - der Plot für eine ausgezeichnete Kabarett-Nummer. Ich bin restlos verwirrt, und tatsächlich froh darüber, dass ich mit diesem Mitarbeiter nicht über wirklich essentielle Dinge aus meinem Leben verhandeln muss, es geht eigentlich nur um vielleicht 100,- Euro, die sich diese Firma von mir sagen wir mal: *erschleichen* möchte.

Und dann, heute Vormittag, die große Erlösung. Die letzten zwei Emails von ihm wurden in einem derart verwirrten Stil verfasst, dass mir mit einem Mal klar wurde, was da läuft: Mein Gegenüber raucht! Keine Zigaretten, sondern Öfen - richtig große Dinger. Eine kurze Nachfrage bei Guckl zu meinem Gegenüber zeigt einen Mann mit glasigen Augen und einem Lächeln, das - wenn man so wie ich in dieser Szene (vor Jahrzehnten) einmal zu Hause war - alles sagt. Da muss man sich keine Sorgen um eine eventuell stattfindende Vorverurteilung machen - jeder, der unseren Nachrichtenverlauf liest und das Foto sieht, wird ebenfalls zu diesem Schluss kommen.

Es ist für mich einerseits ein wenig anstrengend, was da passiert - aber

trotzdem auch ein wenig lustig. Und er tut mir auch leid. Ich weiß zwar nicht wirklich, wie ich da weitermachen soll (inzwischen hat er auch andere Produkte von mir gekündigt und die Kündigung auch wieder storniert), aber ich bleibe dennoch voll der Hoffnung. Und, wie gesagt, es geht ja nicht um mein Leben...

*(C) mArtin 2026*